

Ende der Weimarer Republik

Die Weimarer Republik war die erste deutsche Demokratie. Sie entstand 1918 direkt nach dem 1. Weltkrieg. Der Versailler Vertrag wurde sehr ungerecht angesehen und als alleinige Schuld des Krieges als grosse Demütigung angenommen. Die Streitereien zwischen den Parteien spalten die Gesellschaft immer tiefer.

Hitler kommt an die Macht

Der 30. Januar 1933 gilt als Beginn der Nationalsozialistischen Reichskanzler ernannt. Grössere Politiker hatten die Hoffnung Hitler zu zämen und ihre eigenen Interessen einzubringen.

Nationalsozialistische Weltanschauung

Die Ideologie des Nationalsozialismus wurde auf Basis des Gedankenens aufgebaut, die deutsche arische Rasse sei allen anderen überlegen.

Antisemitismus

Antisemitismus ist der gezielte Hass gegen Juden. Viele Millionen Juden in Europa wurden im Holocaust ermordet. Der deutsche Staat hatte diesen Völkermord geplant und durchgeführt. Über 30000 Juden wurden in Konzentrationslager inhaftiert, kahlgeschossen, Über 6 Millionen Juden wurden getötet.

Die nationalsozialistische Lehre definierte die Volksgemeinschaft als die auf blutmäßiger Verbundenheit, auf gemeinsamem Schicksal und auf gemeinsamen politischen Glauben beruhende Lebensgemeinschaft eines Volkes, der Klassen- und Standesgegensätze wesensfremd sind.

Die Rassenlehre ging von einer Meinung aus die sogenannte " weisse Rasse" die allen überlegen sei. Als " wertvollste" Rasse galten die Arier: Sie waren gross, blond, Blaubäugig, klug und mutig. und Als wertlose Rasse galten die Juden, Slawen, Sinti und Roma galten neben geistig und körperlich beeinträchtigt und wurden auch minderwertig behandelt. Am Schluss sollten die „minderwertigen" Gebiete erobert werden.

Ideologie und Propaganda: Mit einer feingeschulenen Propaganda sollten die Ideen in der Gesellschaft verankert werden. Es folgte eine gezielte Beeinflussung der Menschen durch Wort, Bild und Musik.

-2-

-3-

-4-

-5-

www.minibooks.ch

-7-

-6-

Zweiter Weltkrieg

geschrieben von **Kaya Riesen**

Weltwirtschaftskrise

Die Weltwirtschaftskrise 1929 war eine Finanzkrise, die Auswirkungen auf die ganze Welt hatte. Am 24. Oktober dem schwarzen Donnerstag stürzten in New York an der Börse die Aktienkurse drastisch ab.

Zahlreiche Betriebe wurden zahlungsunfähig. Viele Menschen hatten damals in Aktien investiert und verloren so fast ihr ganzes Erspartes.

Unternehmungsschliessungen und Massenarbeitslosigkeit nahmen masslos zu. Stark betroffen waren die USA und Deutschland. Die Krise dauerte von 1933 bis 1938.

Hitler führte hier die sogenannten Blitzkriege . Darunter verstehst du Angriffe, bei denen sehr schnell viele Gebiete erobert werden. Der Blitzkrieg der deutschen Truppen war beispielsweise zentral für den Sieg über Frankreich. Denn schon nach 10 Tagen hatten die Deutschen Frankreich durchquert. Paris wurde sogar fast kampflös besetzt.

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg für Deutschland und damit auch die 12-jährige NS-Herrschaft. Am 9. Mai endeten dann die Kämpfe in Europa. Doch damit war der 2. Weltkrieg noch nicht ganz vorbei. Denn Japan führte in Asien noch Krieg gegen die USA und China. Der Krieg im Pazifik endete er erst am 2. September 1945 nach den Atombombenabwürfen auf die Städte Hiroshima und Nagasaki. Auch hier starben nochmal hunderttausende Menschen. Das war das endgültige Ende des Zweiten Weltkriegs.

Verlauf und das Ende des 2. Welt krieges

Er begann am 1. September 1939, als deutsche Truppen das benachbarte Polen überfielen. Er endete am 8. Mai 1945 in Europa mit der Kapitulation Deutschlands und Anfang September 1945 in Asien, wo Japan als Verbündeter von Deutschland Krieg gegen die USA geführt hatte.

Die Jahre 1940 und 1941 im 2. Weltkrieg waren die erste Phase des Krieges. Um strategisch wichtige Standpunkte zu sichern, besetzte die deutsche Wehrmacht in dieser Zeit neben Polen noch weitere Länder. Deshalb kannst du diese Phase auch Phase der Eroberungskriege nennen.

Zu den strategisch wichtigen Punkten, die 1940 besetzt wurden, gehörten Dänemark und Norwegen. Denn dort gab es Erz, das für die Herstellung von Metall und Maschinen wichtig war. Schnell besetzten die Deutschen im Mai und Juni 1940 außerdem auch Gebiete in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und Frankreich.

Kriegsvorbereitung

Die Zahl der Arbeitslosen sank tatsächlich denn im Herbst 1934 waren in Deutschland nur noch rund 1 Million Menschen arbeitslos. Es wurden Staatsaufträge ausgesetzt z.B. autobahnen, öffentliche Gebäude und Flugplätze wurden gebaut. Oftmals wurde auf die Pläne der Weimarer Republik zurückgegriffen. ab 1935 mussten jugendliche im Alter 18 bis 25 Jahren für ein halbes Jahr geminnüttige Arbeit leisten z.b für den Strassenbau. Etwa 200000 - 300000 junge Frauen und Männer verschwanden von der Liste der Arbeitslosen